

Gerauer Rundblick

Eines der Mitteilungsorgane der Kreisstadt Groß-Gerau

WÖCHENTLICHE
GRATISZEITUNG

8. Jahrgang | KW 06

www.combi-medien.de

10. Februar 2018

54,4 Prozent – Erhard Walther (CDU) gewinnt Stichwahl

Ute Wiegand-Fleischhacker (SPD) unterliegt mit 45,6 Prozent – Nur 34,9 Prozent Wahlbeteiligung

Von Georgeta Iftode

Groß-Gerau - Mit Spannung haben alle die Stichwahl in Groß-Gerau erwartet. Die Unentschlossenheit der Wähler im ersten Wahlgang zog einen zweiten Urnengang nach sich. Keiner der Kandidaten hatte die 50 Prozent Hürde geschafft. Zwar hat der neue Bürgermeister, Erhard Walther (CDU), im ersten Wahlgang 35 Prozent der Stimmen bekommen, für den Einzug ins Stadthaus hat es nicht gereicht.

Zweite wurde SPD Kandidatin Ute Wiegand Fleischhacker mit knapp 25 Prozent. Während im ersten Wahlgang die Wahlbeteiligung noch bei über 45 Prozent lag, gingen am vergangenen Sonntag nur noch 34,9 Prozent der wahlberechtigten zur Wahl. Ob es nur an den schlechten Wetterverhältnissen lag ist fraglich.

Einen klaren Favoriten hat es bei dieser Bürgermeisterwahl nicht gegeben. Der Vorgänger, Stefan Sauer, inzwischen Bundestagsabgeordneter des Wahlkreises, kam am vergangenen Sonntag, um seine Unterstützung für Walther zu demonstrieren. Auch die Kooperationspartner „Kom-



Amtsvorgänger Stefan Sauer (rechts) gratuliert Erhard Walther zur gewonnenen Stichwahl. Foto: Privat

bi“ und noch einige weitere Kandidaten hatten sich für vor der Stichwahl für Walther ausgesprochen. Viele Gerauer hätten ihren alten Bürgermeister gerne behalten, Sauer konnte auch mit Landrat Thomas Will (SPD) gut zusammenarbeiten. Stefan Sauer sah aber in Berlin mehr Möglichkeiten, sich für Groß-Gerau einzusetzen.

Zahlreiche Unterstützer sind mit den Kandidaten ins Stadthaus gekommen, um Auszählung der Stimmen live zu verfolgen. Für kurze

Zeit hatte es den Anschein, als würde es ein Kopf an Kopf Rennen zwischen Walther und Wiegand-Fleischhacker geben. Dem war nicht so, denn Walther lag, nachdem die ersten fünf Wahlbezirke gezählt wurden, mit einigen Prozentpunkten vor der SPD-Kandidatin, so blieb es bis zum Schluss.

Laut vorläufigem Ergebnis, das die Stadt auf ihrer Internetseite veröffentlichte, setzte sich Walther mit 54,4 Prozent der Stimmen gegen Wiegand-Fleischhacker durch, die 45,6 Prozent erreichte. Die Wahlbeteiligung lag bei nur 34,9 Prozent. Wahlberechtigt sind in Groß-Gerau insgesamt 18 500 Bürger – das bedeutet, dass nur 6457 Bürger ihr Wahlrecht wahrgenommen haben, Wiegand-Fleischhacker bekam 2882 gültige Stimmen, Walther

erreichte mit 3444 genau 532 Stimmen mehr. Im ersten Wahlgang war die Wahlbeteiligung mit 46,1 Prozent noch etwas höher. Vielleicht sollte die Stadt bei den nächsten Wahlen die Briefwahl vereinfachen, denn hier war die Beteiligung bei beiden Wahlen gut, wie das Wahlamt bestätigt.

Beide Kandidaten haben sich hinsichtlich des Wahlkampfes nichts vorzuwerfen. Für die Themen, die sie gesetzt haben, wurden sie mit den entsprechenden Stimmen gewählt.

Erhard sagte im Gespräch mit dem Gerauer Rundblick, er sei stolz, Groß-Gerauers neuer Bürgermeister zu sein. Für ihn sei das ein „gutes Ergebnis“. Sein Versprechen an die Bürger ist, dass er für jeden Einzelnen seine Amts-

zimmertür offen hält. Unabhängig davon, ob die Bürger mit Kritik oder Lobesworten eintreten. Bevor Walther aber seine Amtsgeschäfte aufnehmen kann, muss er noch seine Anwaltskanzlei schließen. Denn das Bürgermeisteramt lässt keine anderen Tätigkeiten zu, der Rathauschef ist rund um die Uhr mit den städtischen Problemen beschäftigt.

Walther beabsichtigt sich am ersten Tag im Stadthaus bei allen städtischen Angestellten vorzustellen. Auf die Frage, welche seine erste Amtshandlung sein wird, sagte Walther: „Ich werde veranlassen, dass ein Zebrastreifen vor der Kreissparkasse in Groß-Gerau entstehen wird. Viele Bürger beschwerten sich, die Überquerung sei schwierig ohne Zebrastreifen.“

Wann die Amtseinführung sein wird, steht noch nicht fest, angedacht sei der 27. Februar, da aber auch Stefan Sauer dabei sein soll, verschiebt sich der Termin.

Auch Ute Wiegand Fleischhacker ist stolz, in die Stichwahl gekommen zu sein und dann noch beachtliche 45,6 Prozent der Stimmen im zweiten Wahlgang erreicht zu haben. Sie hatte sich in ihrem Wahlkampf sehr stark für den Bürgerdialog eingesetzt. Das sei unbedingt notwendig, so Die SPD- Kandidatin, denn alle Bürger sollten die Möglichkeit haben, ihre Stadt so zu gestalten, wie es Ihnen gefällt.

Seit 45 Jahren besteht die Musikschule, Günter Meurer leitet sie seit nun 30 Jahren. Im Gespräch mit dem Gerauer Rundblick sagte Meurer, dass er immer noch mit Herz und Seele dabei ist. Auch wenn er nächstes Jahr beabsichtigt seinen Direktorenposten zu räumen, will er weiterhin die Musikschule unterstützen.

Die städtische Musikschule hat die Aufgabe Kinder, Jugendliche und Erwachsene an Musik heranzuführen. Der Nachwuchs soll gefördert werden. Nicht nur die Ausbildung, sondern auch die Möglichkeit, das Erlernete in Ensembles umzusetzen und damit Motivation für Musik und Spaß zu fördern, ist das Anliegen der Musiklehrer.

geta

www.kleinstauber-immobilien.de
Das moderne Immobilien-Unternehmen mit Tradition

seit 1956 in Darmstadt
KLEINSTAUBER
Immobilien GmbH
Donnersbergring 22 · 64295 Darmstadt · Tel. (0 61 51) 3 08 25-10


Wir machen Wohnen]passgenau[
Die HEAG Wohnbau GmbH – Ihr kompetenter Partner in allen Fragen des Wohnens und moderner Wohnungswirtschaft.
HEAG WOHNBAU
Ein Unternehmen der bauverein AG Darmstadt
www.heagwohnbau.de

... mit Sicherheit gut Reisen
MÜLLER
OMNIBUSBETRIEB • REISEBÜRO
Telefon 0 61 58 / 18 85-0
Industriestr. 2-5 • 64560 Riedstadt
Ostern in den Chiemgauer Alpen
30. März - 03. April 2018
Verbringen Sie die Osterfeiertage in den **Chiemgauer Alpen** am nördlichen Alpenrand. Am Ostermontag haben Sie die Gelegenheit, den traditionellen **Georgi Ritt** in Traunstein mitzuerleben. Sie wohnen im ****- **Hotel Chiemgauer Hof** in Inzell; die renovierten Zimmer verfügen über Dusche oder Bad/WC, SAT-TV, Telefon, Radio und Balkon. In der hauseigenen Wellnessoase können Sie die Seele baumeln lassen.
Leistungen:
✓ Fahrt im modernen Reisebus ✓ Sekfrühstück im Bus ✓ 4 x Übernachtung mit Halbpension ✓ 1x Musikabend im Hotel ✓ kostenlose Nutzung der Sauna ✓ 1x ganztägige Reiseleitung „Große Tirolrundfahrt“ ✓ 1x halbtägige Reiseleitung für einen Ausflug zum Königssee inkl. Schifffahrt ✓ 1x Besuch Georgi Ritt ✓ Chiemgau-Karte Ruhpolding-Inzell ✓ 1x kleine Forellnenwanderung ✓ Kurtaxe ✓ Versicherungsschein
Preis p.P. im DZ
EZ-Zuschlag € 40,-
494,-
Nur kurz mal raus ...
17.03.18 St. Wendeler Ostermarkt € 26,-
www.mueller-riedstadt.de

www.gartenwelten.org
Gartenwelten
Jetzt schon vormerken!
16. und 17. Juni 2018
DIEBURG
Im Schlossgarten

Ihre Ansprechpartnerin für erfolgreiche Werbung:
Angelika Giesche
061 58 / 91 74 33
Gerauer Rundblick

Vorläufiges Endergebnis

Wiegand-Fleischhacker, Ute:	45,6 % (2.882 Stimmen)
Walther, Erhard:	54,4 % (3.444 Stimmen)
Wahlbeteiligung:	18.527 (34,9%)
Stimmzettel:	6.473
Gültige Stimmen:	6.326
	geta

Schülerkonzert - Exotische Ukulele-Klänge im Stadtmuseum

Nachwuchs der städtischen Musikschule gibt erstes Konzert 2018

Groß-Gerau - Regelmäßig lädt die Städtische Musikschule alle Interessierten zum Schülerkonzert ein. So auch am Dienstagabend, als Musikschulleiter Günter Meurer das erste Konzert der angehenden Musiker in diesem Jahr moderierte.

Einige Schüler, die im Raum noch kurz vor ihrem Auftritt üben wollten, waren schon da und empfingen die Besucher so schon vor dem Konzert mit einladenden Tönen. Viele Besucher kamen erst kurz vor Beginn. Die Musikfreunde sind gekommen, um die Leistungen der jungen Musiker zu beurteilen. Fast alle gängigen Instrumente, wie Querflöte, Klavier oder Geige waren vertreten. Aber auch exotische Instrumente



Gut besuchtes Konzert der Groß-Gerauer Musikschule. Foto: geta

erfreuten mit ihren Klängen die Herzen der Zuschauer. Die achtjährige Julia hat sich ein solches Instrument ausgesucht. Oder wie sie es selbst erzählt. „Papa hat mir das Ding in die Hand gedrückt und sagte: Das wäre doch mal was für dich.“ Seit

über eineinhalb Jahren spielt Julia das Instrument und wird immer besser. Dafür muss sie fast täglich üben, zusätzlich zu den Unterrichtsstunden. Lieblingsstücke hat sie inzwischen auch. Auf Hawaii ist Julias „Ding“ ein Volksinstrument,

hierzulande hört man es meistens bei multikulturellen Veranstaltungen. Von Ukulele ist die Rede, die solch feine Klänge von sich gibt, dass man wie gebannt auf die Finger der jungen Musikerin schauen muss. Das exotische, dunkle Holz und die Seiten tragen dazu bei, dass die Töne anders klingen als bei einer Geige, obwohl sich beide Instrumente auf den ersten Blick ähneln.

Da die Kinder noch zu klein und aufgeregt sind, um alleine auf der Bühne zu stehen, haben sich die Pädagogen überlegt, mitzuspielen. So war gewährleistet, dass die Kleinen keine Blockaden hatten und ihre Stücke mit Bravour bis zur letzten Note spielten.

geta

Kleinanzeigen

www.garn-bachmann.de

Aktuelle Strickgarne,
ständig Sonderangebote
Garne schon ab 1,- €/50gr.



**Mainzer Straße 32
64521 Groß-Gerau
Tel. 0 61 52/8 33 18**

Ma., Dt., Engl., Franz.
7,90 €/45 Min Kl.4 - Abitur
Telefon: 015792348540

Bunter Hund?
Zielgruppengerechte Werbung!



**Anzeigen-Hotline:
06151/39298-33**

Gerauer Rundblick

Geburtstage

Groß-Gerau
So., 11. Februar:

Antonino Polizzi	80 Jahre
Linda Schmitt-Herold	70 Jahre

Mo., 12. Februar:

Gerda Feldmann	75 Jahre
Klaus Pachnicke	80 Jahre

Di., 13. Februar:

Maria Salerno Burgio	70 Jahre
----------------------	----------

Mi., 14. Februar:

Rainer Mienert	70 Jahre
----------------	----------

Do., 15. Februar:

Ayse Kocer	75 Jahre
Hans-Gerd Reimold	70 Jahre

Fr., 16. Februar:

Bernd Dornauf	70 Jahre
---------------	----------

Dornheim
Sa., 10. Februar:

Gertrud Koch	75 Jahre
Irmgard Schulz	75 Jahre

Di., 13. Februar:

Ursula Hartel	70 Jahre
---------------	----------

Do., 15. Februar:

Waltraud Jach	70 Jahre
---------------	----------

Wir gratulieren

Impressum

Gerauer Rundblick

Erscheinungsweise:
wöchentlich samstags

Kostenlos an alle Haushalte in
Groß-Gerau, Dornheim, Berkach,
Wallerstädten, Dornberg, Trebur, Astheim,
Geinsheim, Hessenau, Nauheim, Büttel-
born, Klein-Gerau und Worfelden

Vertrieb:
Egro-Direktwerbung GmbH
Bieberer Straße 137
63179 Obertshausen

Herausgeber:
Combi Medien Verlag GmbH
Marktplatz 3
64283 Darmstadt
Telefon 0 61 51 / 3 92 98 - 33
Telefax 0 61 51 / 3 92 98 - 99

Geschäftsführung:
Ulrich Diehl (V.i.S.d.P.)

Redaktionsleitung und Fotoredaktion:
Arthur Schönbein (as),

Redaktion:
Georgeta Ifode (geta)

Text- (Word-Anhang) und Bilderannahme
(jpg/tif-Datei) auch per E-Mail unter
redaktion@combi-medien.de.
Für unaufgefordert eingesandtes Ma-
nuscript- und Bildmaterial besteht kein
Anspruch auf Veröffentlichung und Haftung.

Für Anzeigen:
anzeigen@combi-medien.de
Für redaktionelle Texte:
redaktion@combi-medien.de

Anzeigenleitung: Ulrich Diehl verantwort-
lich für den Anzeigenteil

Es gilt die Anzeigenpreislste vom
Januar 2018.

Satz: Combi Medien Verlag GmbH

Druck: Mannheimer Morgen Großdruckerei
und Verlags GmbH
Dudenstraße 12-26, 68167 Mannheim

Auflage: über 23.000
Redaktions- und Anzeigenschluss:
montags, 14.00 Uhr

Alle Rechte vorbehalten. Abdrucke, auch
auszugsweise, nur mit schriftlicher Geneh-
migung des Verlags. Der Gerauer Rundblick
wird auf umweltfreundlichem, recyclingfä-
higem Papier gedruckt, das vorwiegend aus
Altpapier hergestellt wurde.

Leserbrieve veröffentlicht wir nach dem
Maß des vorhandenen Platzes. Für den
Inhalt von Leserbriefen wird jegliche
Haftung ausgeschlossen, Kürzungen
bleiben vorbehalten. Für Gestaltung, Satz
und Ausführung von Texten und Anzeigen,
Urheberrecht beim Verlag. Für Fehler keine
Haftung.

Landrat Will ist neuer KUSS-Vorsitzender

Die Rotation an der Spitze des Vereins wird fortgeführt

Groß-Gerau - Im Regie-rungspräsidium Darmstadt haben die Vorstandsmit-glieder des Vereins Kul-tursommer Süd Hessen e.V. (KUSS) den Landrat des Landkreises Groß-Gerau, Thomas Will, am 31. Janu-ar 2018 zum neuen KUSS-Vorsitzenden gewählt. Ver-treter wurden der Oberbür-germeister der Stadt Darm-stadt, Jochen Partsch, und der Landrat des Landkrei-ses Bergstrasse, Christian Engelhardt.

Info:

Das neue Kultursommer-programm erscheint voraus-sichtlich Ende Mai 2018. Der KUSS 2018 wird offiziell am 15. Juni 2018 in Heusen-stamm mit einer 90er-Jahre Party eröffnet. Der feierli-che Abschluss findet am 23. September 2018 in Dieburg mit Mozarts Krönungsmesse statt. Weitere Informationen zum KUSS gibt es im Internet unter [www.kultursommer-su-edhessen.ggr](http://www.kultursommer-suedhessen.ggr)



Gruppenfoto des KUSS-Teams, von links: Marcel Subtil (Kreis Offenbach), Dr. Alexander Böhmer, Jochen Melchior (Kreis Groß-Gerau), Livia Weller (FSJ Kultur beim KUSS), Martina Hausmann (Kreis Bergstraße), Thomas Will, Ute Naas (Odenwaldkreis), Lina Ophoven (Stadt Darmstadt), Doris Krolkowski (Kreis Offenbach), Richard Berg (Kreis Darmstadt-Dieburg)

Foto: KUSS

Mit der Wahl hat der KUSS-Vorstand die vor acht Jahren eingeführte Rotation an der Spitze des KUSS fortgeführt. Regierungsvizepräsident Dr. Alexander Böhmer dankte dem bisherigen Vorsitzen-den, Landrat Quilling, für die beim Kultursommer Südhes-sen geleistete hervorragende Arbeit und wünsche Landrat Will für seine neue Aufgabe viel Erfolg.

„Ich freue mich auf die be-währte und gute Zusammen-arbeit mit meinen Vorstands-

kollegen“, sagte Thomas Will nach seiner Wahl. „Wir ga-rantieren auch weiterhin ein attraktives und anspruchs-volles Kulturprogramm in Süd Hessen.“ ggr



**Kreisstadt
Groß-Gerau**
AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Wichtige Rufnummern

Polizei	110	„Fabrikstraße“	85391
Feuerwehr	112	„Wilhelm-Hammann-Straße“	53458
Rettungsdienst, Notarzt	112	Wasserwerk Gerauer Land	
Krankentransport	19222	Außerhalb der Dienstzeit bei	
Kreiskrankenhaus Groß-Gerau	9860	Wasserrohrbrüchen	981711
Ärztliche Notdienstzentrale	116117	Notruf der Kreishandwerkerschaft für	
Giftnotrufzentrale	06131-232466	Sanitär- u. Heizungstech.	01805-611411
Stadtkrankenhaus Rüss.	06142-880	Sozialstation DRK	988410
Stadtverwaltung Groß-Gerau		Schiedsmann Meinhard Semmler	57499
Bürgerberatungsstelle		Evangelisches Gemeindebüro GG	910280
(Stadtbüro)	716215 – 716219	Pfarrer Helmut Bernhard	910285
Bauhof	711763	Ev. Kindergarten Berkach	57195
Bauhof Bereitschaft		Stadtteil Wallerstädten	
Straßeneinbruch	0179-3806039	Stadtbüro	5070
Sperrmüllanmeldung:	911197	Dorfzentrum	941052
Mo. 8 – 11 Uhr, Di. bis Do. 13 – 15 Uhr		Kindergarten „Sanddeich“	59386
Stadtentwässerung		Kindergarten „Hinter dem Hof“	52111
Bereitschaft Kläranlage	0160-96507023	Pfarrerin R. Velte-Hasselhorn	57817
Bereitschaft Kanalisation,		Ev. Gemeindebüro, Sanddeich	139858123
Straßeneinläufe	0160-93240424	Grundschule Wallerstädten	57361
Stromversorgung, Wasserversorgung,		Stadtteil Dornheim	
Straßenbeleuchtung		Stadtbüro	5024
Bereitschaft Montage		Ev. Kindertagesstätte	57059
(außerhalb der Dienstzeit)0151-17451606		KiTa „Donaustraße“	5025
Kindertagesstätten		KiTa „Hölderlinstraße“	16144
„Sportpark“	58094	Grundschule	9489800
„Atzelberg“	82222	Evangelisches Pfarramt	57915
„Auf Esch“	57595	Pfarrer Respondek	55984
„Grüner Weg“	39118	Lokale Nahverkehrsgesellschaft mbH	
„Mühlbach“	40484	des Kreises Groß-Gerau	
„Springberg“	40464	Allgemeine Fragen	93950
„Steinstraße“	4670	Fahrplan- und Fahrpreisauskunft	84777

Bekanntmachung des endgültigen Wahlergebnisses der Stichwahl der Bürgermeisterin und des Bürgermeisters der Kreisstadt Groß-Gerau am 4. Februar 2018

Der Wahlschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 5. Februar 2018 das endgültige Wahlergebnis ermittelt und folgende Feststellungen getroffen:

1. Zahl der Wahlberechtigten: 18.527
2. Zahl der Wählerinnen und Wähler: 6.473
3. Zahl der ungültigen Stimmen: 147
4. Zahl der gültigen Stimmen: 6.326

Die Zahlen der für die Bewerberin und den Bewerber abgegebenen gültigen Stimmen verteilen sich wie folgt:

Lfd. Nr.	Frau/Herr	Familiennamen	Rufname	Träger des Wahlvorschlags	Stimmen	Anteil %
1	Frau	Wiegand-Fleischhacker	Ute	SPD	2.882	45,6
2	Herr	Walther	Erhard	CDU	3.444	54,4

Nach den erforderlichen Stimmenanteilen von mehr als der Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen ist der Bewerber des Wahlvorschlags der CDU, Herr Erhard Walther, zum Bürgermeister der Kreisstadt Groß-Gerau gewählt.

Gegen diese Feststellungen kann jeder Wahlberechtigte sowie jeder Bewerber, der an der Wahl teilgenommen hat, binnen einer Ausschlussfrist von zwei Wochen nach der öffentlichen Bekanntmachung des Wahlergebnisses Einspruch erheben. Der Einspruch eines Wahlberechtigten, der nicht die Verletzung eigener Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihn mindestens 100 Wahlberechtigte unterstützen. Der Einspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Wahlleiter, Am Marktplatz 1, 64521 Groß-Gerau, einzureichen und innerhalb der Einspruchsfrist im Einzelnen zu begründen. Nach Ablauf der Einspruchsfrist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden.

Lebrecht Viebahn
Wahlleiter

Öffnenlegung des Protokolls der Stadtverordnetenversammlung der Kreisstadt Groß-Gerau
Das Protokoll des 20. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 30.01.2018 liegt in der Zeit vom 09.01.2018 –19.01.2018, im Stadthaus, Am Markplatz 1, 64521 Groß-Gerau, 1. Stock, Zimmer 1.10, während der allgemeinen Dienststunden (montags, mittwochs und freitags 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr und donnerstags 13:30 Uhr bis 17:30 Uhr) zur allgemeinen Einsichtnahme offen.

1. Änderungssatzung der Satzung über die Benutzung von Obdachlosenunterkünften
Aufgrund des § 5 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) (GVBl. I 2005 S. 142) vom 17.03.2005 zuletzt geändert durch Gesetz vom 15.09.2016 (GVBl. S. 167) sowie der §§ 2 und 10 des Hessischen Gesetzes über Kommunale Abgaben (KAG) GVBl. 2013 S. 134 vom 19.04.2013 hat die Stadtverordnetenversammlung der Kreisstadt Groß-Gerau in ihrer Sitzung am 30.01.2018 folgende Satzung beschlossen:

Artikel 1
§13 erhält folgende Fassung:
§13 Gebührenmaßstab und Gebührenhöhe
1. Bemessungsgrundlage für die Höhe der Benutzungsgebühr ist der Flächenanteil der zugewiesenen Notunterkunft.
2. Die Benutzungsgebühr für Notunterkünfte der Kreisstadt Groß-Gerau ist dem Anhang zu entnehmen.
3. Die Benutzungsgebühr nach Abs. 2 wird vom Tage des Einzugs bis zum Ablauf des Tages, an dem die Räumung erfolgt, berechnet. Im Zweifel gilt als Tag der Räumung der Tag, an dem die Kreisstadt Groß-Gerau Kenntnis von der Räumung erlangt.
4. Bei der Errechnung der Benutzungsgebühren nach Kalendertagen wird für jeden Tag der Benutzung 1/30 der monatlichen Gebühr erhoben.

Artikel 2
Der Satzung wird folgender Anhang beigefügt:
Anhang zur Satzung über die Benutzung von Obdachlosenunterkünften
Die Benutzungsgebühr für Notunterkünfte der Kreisstadt Groß-Gerau beträgt für die städtischen Objekte:

a) Am Hallenbad 3:	6,50 €/qm
b) Am Hallenbad 13:	10,00 €/qm
c) Am Hermannsberg 1:	6,50 €/qm
d) Im Mühlfeld 6:	13,20 €/qm
e) Ludwigstraße 19,21,23,24,25,26:	7,50 €/qm
f) Weingartenstraße 21,23,26,28,30,32,34:	8,00 €/qm

im Kalendermonat.

Die genannten Benutzungsgebühren beinhalten die tatsächlichen Nebenkosten bei:

- a) für Kaltmiete, Müllabfuhr, Wasserverbrauch, Kanalbenutzung, Grundsteuer, Versicherungen sowie Strom- und Heizkosten
- b) für Kaltmiete, Müllabfuhr, Wasserverbrauch, Kanalbenutzung, Grundsteuer, Versicherung sowie Strom- und Heizkosten. Reinigung und Nutzung der Gemeinschaftsräume.
- c) für Kaltmiete, Müllabfuhr, Wasserverbrauch, Kanalbenutzung, Grundsteuer, Versicherung; jedoch keine Strom- und Heizkosten
- d) für Kaltmiete, Müllabfuhr, Wasserverbrauch, Kanalbenutzung, Grundsteuer, Versicherung sowie Heizkosten
- e) für Kaltmiete, Müllabfuhr, Wasserverbrauch, Kanalbenutzung, Grundsteuer, Versicherung; jedoch keine Strom- und Heizkosten
- f) für Kaltmiete, Müllabfuhr, Wasserverbrauch, Kanalbenutzung, Grundsteuer, Versicherung; jedoch keine Strom- und Heizkosten

Artikel 3
Die 1. Änderungssatzung der Satzung über die Benutzung von Obdachlosenunterkünften tritt am 01.02.2018 in Kraft.

Groß-Gerau, den 30.01.2018
Der Magistrat der Kreisstadt Groß-Gerau
Richard Zarges
Erster Stadtrat

Der Magistrat der Kreisstadt Groß-Gerau
Finanzen, Controlling, Wirtschaftsförderung
Am Markplatz 1, 64521 Groß-Gerau

Öffentliche Bekanntgabe Grundbesitzabgaben
Grundstückslage: Brignoler Str. 1/3, 64521 Groß-Gerau
Name des Steuerpflichtigen: Bayram Öztürün
Letzte Bekannte Anschrift: Vorkstr. 27, 65195 Wiesbaden
Steuernummer: 1808/001-002
Der derzeitige Aufenthaltsort (Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt) des o.a. Steuerpflichtigen ist unbekannt
Dem Steuerpflichtigen ist zuzustellen:
Grundbesitzabgabenbescheid für 2018 vom 04.01.2018
Zustellungsversuche durch die Post sowie Ermittlungen über den Aufenthaltsort sind erfolglos verlaufen. Die Zustellung an einen Vertreter oder Zustellungsbevollmächtigten ist nicht möglich.
Der vorbezeichnete Verwaltungsakt wird deshalb nach § 41 Abs. 3 und 4 Hessisches Verwaltungsverfahrensgesetz (HVwVfG) öffentlich bekannt gegeben. Das Dokument gilt als bekannt gegeben, wenn seit dem Tag des Aushangs der öffentlichen Bekanntmachung dieser Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind. Ab diesem Zeitpunkt ist der Verwaltungsakt wirksam und es läuft die ein-monatige Rechtsbehefrisrt. Nach deren Ablauf wird der Verwaltungsakt bestandskräftig.
Das Dokument kann von dem Steuerpflichtigen gegen Vorlage eines gültigen Lichtbildausweises oder durch einen bevollmächtigten Vertreter bei der o.a. Behörde, Zimmer 0.14 und 0.15 während der Öffnungszeiten Montag, Mittwoch, Freitag von 08.00 bis 12.00 Uhr und Donnerstag von 13.30 bis 17.30 Uhr eingesehen werden.

Im Auftrag
Hoyer
Amtsleiter

Amt für Bodenmanagement
Heppenheim
Odenwaldstraße 6, 64646 Heppenheim

Flurbereinigungsverfahren UF 1334 Riedstadt-Wolfskehlen B 26
Ladung zur Bekanntgabe des Flurbereinigungsplanes und zum Anhörungstermin über den Inhalt des Flurbereinigungsplanes
Im Flurbereinigungsverfahren UF 1334 Riedstadt-Wolfskehlen B 26 wird zur Bekanntgabe des Flurbereinigungsplanes und Anhörung der Beteiligten gem. § 59 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) vom 16. März 1976 (BGBl. I, S. 546) in Verbindung mit dem Hessischen Ausführungsgesetz zum FlurbG vom 29. November 2010 (GVBl. I S. 426) in der jeweils zur Zeit geltenden Fassung geladen. Beteiligte sind gemäß § 10 FlurbG
- die Teilnehmer am Flurbereinigungsverfahren (Eigentümer und Erbbauberechtigte der zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücke),
- alle Nebenbeteiligten gem. § 10 Nr. 2 FlurbG, insbesondere die Inhaber von Rechten an den zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücken oder von Rechten an solchen Rechten oder von persönlichen Rechten, die zum Besitz oder zur Nutzung solcher Grundstücke berechtigten oder die Benutzung beschränken, die vom Verfahren betroffenen Körperschaften des öffentlichen Rechts, Wasser- und Bodenverbände,
- die Eigentümer von nicht zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücken, die zur Errichtung fester Grenzzeichen an der Grenze des Flurbereinigungsgebiets mitzuwirken haben (Angrenzer an das Flurbereinigungsgebiet gemäß § 56 FlurbG).

I. Öffnenlegung der Unterlagen
Der Flurbereinigungsplan von Riedstadt-Wolfskehlen B 26 liegt mit seinen Bestandteilen vom 05. März 2018 bis zum 07. März 2018 von 08:00 – 17:00 Uhr und am 08. März von 08:00 – 13:00 Uhr im alten Rathaus von Wolfskehlen, 64560 Riedstadt, Gernsheimer Straße Nr. 1, Sitzungsraum im 1. Obergeschoss zur Einsichtnahme für die Beteiligten aus.
Zur Auskunftserteilung und Erläuterung der Unterlagen sind während dieser Zeiten Bedienstete der Flurbereinigungsbehörde vor Ort anwesend, um Auskünfte über die Abfindung einzelner Teilnehmer zu erteilen. Auf Wunsch wird den Beteiligten die neue Feldeinteilung an Ort und Stelle erläutert.

II. Anhörungstermin
Der Termin zur Anhörung der Beteiligten gemäß § 59 Abs. 2 FlurbG wird anberaumt auf Donnerstag, den 08. März 2018, 14:00 Uhr im alten Rathaus von Wolfskehlen, 64560 Riedstadt, Gernsheimer Straße Nr. 1, Sitzungsraum im 1. Obergeschoss.
Im Anhörungstermin erhalten die Beteiligten Gelegenheit, sich zu den Ergebnissen des Flurbereinigungsverfahrens zu äußern. Wer gegen die Inhalte des Flurbereinigungsplanes keine Einwendungen hat, braucht den Termin nicht wahrzunehmen.

III. Hinweise
Jedem Teilnehmer wird ein Auszug aus dem Flurbereinigungsplan (Nachweis des Neuen Bestandes), der seine neuen Flurstücke nach Fläche und Wert sowie das Verhältnis seiner Gesamtabfindung zu dem von ihm Eingebraachten nachweist, zugestellt.
Wenn Teilnehmer Bevollmächtigte benannt haben oder Vertreter bestellt sind, geht der Auszug an den Bevollmächtigten bzw. an den Vertreter.
IV. Rechtsbehelfsbelehrung
Gegen den bekannt gegebenen Flurbereinigungsplan steht den Beteiligten der Rechtsbehelf des Widerspruchs zu. Ein Widerspruch kann im Anhörungstermin am 08. März 2018 oder innerhalb von zwei Wochen nach dem Anhörungstermin bei der Flurbereinigungsbehörde, dem Amt für Bodenmanagement Heppenheim, Odenwaldstraße 6, 64646 Heppenheim, erhoben werden. Die Frist wird auch gewährt, wenn der Widerspruch bei der Spruchstelle für Flurbereinigung beim Hessischen Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation, Schaperstraße 16, 65195 Wiesbaden erhoben wird. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift zu erheben.
Vorherige Eingaben oder Vorschläge beim Amt für Bodenmanagement oder sonstigen Stellen haben keinerlei rechtliche Wirkung.

Amt für Bodenmanagement Heppenheim
Heppenheim, den 29. Januar 2018
Im Auftrag
gez. R. Ehlerst (TAR)

Der Magistrat der Kreisstadt Groß-Gerau
Richard Zarges, Erster Stadtrat
www.gross-gerau.de

Astheimer Rosensonntagszug

Häuser schmücken und mitmachen!

Astheim - Am Sonntag den 11. Februar 2018 startet pünktlich um 14.11 Uhr der diesjährige Rosensonntagsumzug durch unsere Straßen. Bevor das närrische Treiben beginnt, gibt es einen kleinen Umzug, um die Prinzenpaare in der Gustavsburgerstraße abzuholen.

In Begleitung von Musikkapelle und Trommler Corps geht es über die Mainzer Straße, zum alten Rathaus. Gegen 13.50 Uhr findet die historische Schlüssel-Übergabe am alten Rathaus statt. Im Anschluss startet der Umzug pünktlich um 14.11 Uhr

Alle Bewohner der Straßen, durch die der Zug rollt, werden gebeten, darauf zu achten, dass ab 12.00 Uhr keine

Fahrzeuge mehr auf der Straße abgestellt sind. Sicherlich werden auch in diesem Jahr die Häuser wieder fastnachtlich geschmückt, zur Freude aller Besucher.

Aufstellung des Zuges ist ab 13.00 Uhr im Hollerbusch, Lessingstraße Zugbeginn: 14.11 Uhr im Hollerbusch, Lessingstr., Berlinerstr., Bischofsheimerstr., Waldstr., Hochheimerstr., Berlinerstr., Bauschheimerstr., Waldstr., Gustavsburgerstr., Mainzerstr., Ginsheimerstr., Waldstr., Mainzerstr., Alt- Astheim Berlinerstr. Zugende und Auflösung am Bürgerhaus.

Direkt nach dem Umzug große After Zug Party mit Happy Hour, eine Stunde im Bürgerhaus, mit Musik und Trommlern. ggr

Neuer Tanzworkshop

Für Anfänger und Wiedereinsteiger

Trebur - Die Tanzsportabteilung des TV Trebur lädt Jung und Alt zu einem „Standard & Latein“ Workshop ein. Hier kann man in geselliger Atmosphäre und mit viel Spaß den Alltag ein wenig vergessen.

Das Trainerpaar Anastasia und Björn Biermann unterrichtet an 15 Abenden in jeweils 60 minütigen Übungseinheiten. Erlernt werden die Tänze: Wiener Walzer, Langsamer Walzer, Tango,

Foxtrott, Jive, Cha-Cha-Cha, Rumbaund Disco-Fox.

Der Workshop startet am 20.02.2018und findet jeweils von 19:00bis 20:00Uhr in der TV-Halle (Hauptstr. 60, 65468 Trebur) statt.

Die Teilnahme kostet 60€ pro Person, Anmeldungen und weitere Infos: Ursula Heß, Tel. 06147/5798373, Email: tsa.classic@tv1886-trebur.de

ggr

Arbeiten an den Gleisanlage

Sperrung des Bahnübergangs Mittelstraße

Grund für eine Vollsperrung des Bahnübergangs in der verlängerten Mittelstraße (zwischen Sudetenstraße und Wasserweg) sind in der Zeit von Donnerstag, 15. Februar 2018 (8 Uhr), bis einschließlich Dienstag, 20. Februar 2018 (7 Uhr) Arbei-

ten an den Gleisanlagen der Bahnstrecke Darmstadt / Mainz.

Fußgänger, Radfahrer sowie motorisierte Verkehrsteilnehmer sind um Kenntnisnahme und Verständnis gebeten. ggr

Anzeigensonderveröffentlichung -

Modernes Bauen & Wohnen

Im Winter zu Hause wohlfühlen - eine Frage des Lichts

(spp-o) Wenn im Winter die Temperaturen fallen und die Tage kürzer werden, sinkt die Stimmung. Dabei ist die Kälte nicht das größte Problem: Nach einer Studie des Marktforschungsinstituts Kantar Emnid im Auftrag des Dachfensterherstellers Velux aus dem Dezember 2016 stört die meisten Deutschen das fehlende Tageslicht. 65 Prozent der Befragten nennen diesen Punkt – mit weitem Abstand folgen „kalte Temperaturen“ (29 Prozent) und „dicke Kleidung“ (27 Prozent).

Die Intensität des Tageslichts eines bedeckten Himmels ist immer noch drei- bis viermal so hoch wie die durch-



Räume mit modernen Fenstern schaffen Wohlfühl-Atmosphäre. Foto: Velux Deutschland GmbH/spp-o

schnittliche Zimmerbeleuchtung. Umso wichtiger, dafür zu sorgen, dass so viel Licht wie möglich in die eigenen vier Wände gelangt, in denen man sich ja gerade im Winter deutlich mehr aufhält als

im Sommer. Dafür sind große Fenster die beste Lösung. Handelt es sich um ein Dachgeschoss, kann durch Velux Dachfenster im Schrägdach sogar noch mehr Tageslicht in die Räume fallen, da der

Lichteinfall bis zu dreimal höher ist als bei vertikalen Fenstern. In das Kinderzimmer, Büro oder Wohnzimmer unter dem Dach kann dadurch besonders viel Tageslicht gelangen und so die Stimmung positiv beeinflussen. Um diesen Effekt mithilfe von großen Fensterlösungen noch zu unterstützen, bieten Hersteller wie Velux (www.velux.de) spezielle Lichtlösungen an: vom Lichtband, einer Verlängerung des Dachfensters mit einem festverglasteten Zusatzelement bis zum Boden, über die Kombination von mehreren Dachfenstern nebeneinander bis hin zu der gaubenähnlichen Lösung Panorama.

Studie: ENTEGA einer der saubersten Stromversorger

DARMSTADT (leu) – ENTEGA gehört zu den saubersten Stromversorgern Deutschlands. Dies hat eine Untersuchung ergeben, die heute (31.01.) exklusiv auf Spiegel online veröffentlicht wurde.

„Kaum ein anderer Strom-

versorger setzt bei seinem Angebot so glaubwürdig und konsequent auf Klimaschutz wie ENTEGA“, freut sich ENTEGA-Vorstandsvorsitzende Dr. Marie-Luise Wolff über das Ergebnis der Studie.

Anlass für die Untersuchung, die der Ökostromanbieter

Lichtblick in Auftrag gegeben hatte, ist eine absurde Folge des Erneuerbaren-Energie-Gesetzes. Danach müssen die Stromversorger in ihrer Stromkennzeichnung nachträglich Ökostrom einberechnen, den sie gar nicht gekauft und geliefert haben. In der Folge wird der CO2-Ausstoß

der Unternehmen künstlich kleingerechnet. Selbst Versorger, deren Strom größtenteils aus Kohlekraftwerken stammt, wirken so klimafreundlich.

Mehr dazu: Spiegel online – „So klimaschädlich ist Ihr Stromanbieter“

Die Kreisvolkshochschule auf erfolgreichem Kurs

Landrat Will beim Neujahrsempfang im Schloss Dornberg

Groß-Gerau – „Aus der KVHS ist ein Kompetenzzentrum in Sachen Weiterbildung geworden, das auch für neue, größere Aufgaben gerüstet ist.“ Auf dieses Zitat verwies Landrat Thomas Will gleich zu Beginn seiner Rede am Neujahrsempfang der Kreisvolkshochschule Groß-Gerau. Elf Jahre liegt diese Einschätzung zurück – damals hat die KVHS auf einen Schlag eine neue Struktur und ein neues Haus bekommen hat. „Die KVHS hat wiederholt bewiesen, dass sie in der Lage ist, mit neuen, größeren Aufgaben zurechtzukommen.“

Vor etwa 40 Gästen und Mitarbeitenden ließen Landrat Thomas Will und KVHS-Leiter Heinrich Krobbach das Jahr 2017 Revue passieren. Der Landrat betonte dabei die anhaltend hohe Qualität der Volkshochschularbeit sowie die Innovationsfreude, welche sich auch in dem klassischen Bildungsangebot wiederfinde. Neue, größere Aufgaben seien zwar hinzugekommen, klassische deshalb nicht kleiner geworden. Das verrate ein Blick in die Statistik: Im Jahr werden rund 1000 Kurse angeboten, die Zahl der Belegungen beläuft sich auf 11.000. Zu registrieren ist ein Anstieg der Unterrichtseinheiten von 47.000 (2016) auf 49.000 (2017).

Kultur des Ankommens

Obwohl die KVHS nicht „aus dem Vollen schöpfen könne“, habe sie gleich zwei Zertifizierungen erneuert. Die KVHS sei als kreisweit agierender Bildungsträger ungebrochen attraktiv, weshalb der Kreis den jährlichen



Große Aufgaben: Landrat Thomas Will (links) und KVHS-Leiter Heinrich Krobbach (Mitte) blickten beim Neujahrsempfang der Kreisvolkshochschule Groß-Gerau auf das Jahr 2017 zurück. Auf dem Bild rechts: der Kreistagsvorsitzende Gerald Kummer. Foto: Kreisverwaltung

Zuschuss für die KVHS um 200.000 auf 1,2 Millionen Euro erhöht habe, so der Landrat. Das sei notwendig, um die größte derzeitige Herausforderung, die Integration und Weiterbildung von Neuzuwanderern, auf einen guten Weg zu bringen. Die KVHS pflege beispielhaft eine „Kultur des Ankommens“ – Angebote nicht nur im Fachbereich Sprachen seien so konzipiert, dass Neuankommlinge sich auf das Lernen einlassen könnten. Bemerkenswert seien in dem Zusammenhang auch die Kurse aus dem Bereich der Politischen Bildung. Mit Projekten wie „Demokratie erleben“ (mit dem Netzwerk gegen (Rechts-)Extremismus und Rassismus) erzeuge man Aufmerksamkeit über den Kreis hinaus.

Kreisvolkshochschulleiter Heinrich Krobbach bedankte sich für die Worte des Landrats. „Wir halten weiter Kurs.“ Ausgehend von dem vor einigen Jahren eingeführten Slogan „Mein Kurs“ erläuterte Heinrich Krobbach die Bedeutung dieser zwei Worte: Zum einen solle jeder den passenden Kurs für sich finden. Zum anderen solle sich das jeweilige persönliche Anliegen in der Aussage „mein Kurs“ wiederfinden. Und drittens solle es darum gehen, „meinen Kurs im Leben zu bestimmen und zu entwickeln“. Ob im Bereich Gesundes Leben, in der Politischen Bildung, den Medienangeboten oder bei kulturellen Aktivitäten und Sprachenlernen – überall gehe es darum, Kompetenzen für „mei-

nen Kurs“ im eigenen Leben auszubauen.

Neuzugezogene mit Bildungsangeboten zu versorgen und in das gesellschaftliche Leben im Kreis einzubinden, sei eine wichtige Aufgabe der KVHS, sagte Krobbach: „Wir wollen einen Beitrag dazu leisten, dass wir hier im Kreis Groß-Gerau friedlich, solidarisch und gemeinsam leben. Das erfordert eine ziemlich bewegliche Volkshochschule, die der Dynamik folgen kann. Und es bedarf Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die diese Entwicklungen sachverständig und engagiert begleiten. Diesen möchte ich hier ganz besonders danken und sagen: Ich freue mich darauf, unseren Kurs gemeinsam zu gehen.“ ggr

Online-Handel wichtig fürs Geschäft

Betriebsbesuch: Landrat bei Möbel-Heidenreich GmbH

Groß-Gerau – Der jüngste Betriebsbesuch führte Landrat Thomas Will zu einem Traditionsunternehmen mit über 150-jähriger Geschichte: zum Möbelhaus Heidenreich in Groß-Gerau. Das Unternehmen ist einer der vielen sehr standorttreuen familiengeführten Betriebe im Kreis Groß-Gerau, deren hoher Anteil durch die Unternehmensbefragungen der Wirtschaftsförderung immer wieder belegt wird. Geschäftsführer Marcus Heidenreich leitet das Möbelhaus nun in der fünften Generation.

Das Unternehmen mit einer Verkaufsfläche von rund 4000 Quadratmetern ist eines der wenigen, das dem

deutschlandweiten Trend zu großen Möbelhäusern auf der grünen Wiese trotz und sogar wächst. Landrat Will interessierte daher, wie das Traditionsunternehmen auf die Marktveränderung reagiert und sich zukunftsicher macht.

Ausführliche Beratung - hochwertige Produkte

Marcus Heidenreich erklärte die Besonderheiten seines Möbelhauses: In den beiden Segmenten Küche und Möbel werden neben ausführlicher Beratung hochwertige Produkte angeboten sowie schnelle Lieferung und hohe Flexibilität garantiert. Exklusive Kundenwünsche werden dabei ebenso erfüllt. Rege genutzt wird neben

dem Vor-Ort-Geschäft auch der Online-Handel, über den mittlerweile rund 40 Prozent des Umsatzes generiert werden. Auch das internationale Geschäft nimmt zu. Kunden kommen aus den europäischen Nachbarländern, aber auch bereits aus China.

Das Möbelhaus beschäftigt ausschließlich Fachkräfte in den Bereichen Verkauf, Verwaltung, Schreinerei, Montage und Lager. Derzeit sind dies 41 fest angestellte Mitarbeiter, davon 23 in Vollzeit. Das neueste Projekt ist die 61-kW-Photovoltaikanlage auf dem Dach des Haupthauses, die jetzt in Betrieb gegangen ist; außerdem gibt es eine Tankstelle für Elektrofahrzeuge.

ggr



Landrat Thomas Will informierte sich bei Marcus Heidenreich (rechts), dem Geschäftsführer des Groß-Gerauer Möbelhauses Heidenreich, über das Unternehmen. Foto: Kreisverwaltung

Tag + Nacht

06258 81516

Willius

Beinstraße 28

64589 Biebesheim

Rohr- und Kanal-Reinigung

Kanal TV

Fliesen karch GmbH

Beratung - Verkauf - Verlegung

Fliesen karch GmbH

Pfützenstraße 73 · 64347 Griesheim · Tel. 06155 - 3991 · Fax - 2873

fliesen-karch@gmx.de · www.fliesen-karch.de

- Planung - Wellnessbereiche - Fliesen-, Platten- u. Mosaikverlegung - Seniorenbäder

- Bodenbeläge - Raumgestaltung - Balkon- u. Terrassensanierung - Verfugungen

- Reparaturen - Natursteinverlegung

Badrenovierung aus einer Hand!

v.l.n.r.: Orlando Medo, Josef Karch, Thomas Klein, Johann Karch

www.gartenwelten.org

Garten

Jetzt schon vormerken!

welten

16. + 17. Juni 2018

Dieburg im Schlossgarten

Feuchte Mauern ade

GB GmbH bietet Gebäudesanierung aus erster Hand

Groß-Umstadt. Es ist ein Albtraum für jeden Haus- und Wohnungsbesitzer, Feuchtigkeit im Mauerwerk, die zu Setzrissen und Schimmelbefall führen kann. In seiner langjährigen Berufserfahrung hat Richard Bierbaum schon einige extreme Fälle erlebt. Er ist auf die Trockenlegung von Gebäuden spezialisiert „Viele Menschen wundern sich darüber, dass sie oft krank sind und unter Kopfschmerzen leiden. Schimmelbefall in der Wohnung kann die Ursache sein“.

Nach einer kostenlosen Analyse führt die Firma GB GmbH – BSS mit hochwertigsten und gesundheitlich unbedenklichen Materialien und modernster Technik die Mauertrockenlegung und Schimmelsanierung durch. „Es ist heute nicht mehr nötig, ein Haus von außen aufzugraben“, sagt Bierbaum.

Die aufwendigen Außenarbeiten werden durch Bohrungen im Mauerwerk ersetzt, durch die, mittels Injektion, das Mauerwerk mit einem speziellen Gel oder Siloxan abgedichtet wird. Auch die Vermietung von Bautrocknern gehört zum Angebot.

GB GmbH – BSS Groß-Umstadt Tel. 06078/9 67 94 95

Schimmelsanierung TÜV-zertifiziert

- Anzeige -

Stabwechsel zum Jubiläum

50. Debattierclub der KVHS mit Lob, Ehrungen und Kabarett

Groß-Gerau – Der 50. Debattierclub der Kreisvolkshochschule Groß-Gerau (KVHS) in der Cafeteria im Schloss Dornberg war in der Tat eine besondere Veranstaltung: Es gab Blumen und Geschenke für den scheidenden Kursleiter Heinz Neidhardt, Grußworte des KVHS-Leiters Heinrich Krobbach und des Ersten Kreisbeigeordneten Walter Astheimer, scharfzüngige und hintergründige Einwürfe des Kabarettisten Christian Döring sowie die Vorstellung des neuen Moderators Markus Dobstadt, – und munter debattiert wurde von den rund 30 Gästen allen Feierlichkeiten zum Trotz auch noch.

Astheimer und Krobbach stellten dabei den Wert der Politischen Bildung ins Zentrum ihrer Ausführungen und machten deutlich, wie wichtig es heute sei, eigene Standpunkte und Interessen zu vertreten. Genau das lernten die Teilnehmenden im Debattierclub der KVHS, der sich seit September 2012 in regelmäßigen Abständen trifft. „Es geht ums Zuhören, darum, Widerspruch auszuhalten, andere ausreden zu lassen, dialogfähig zu bleiben, alles das lernt man hier in dem Kurs“, sagte Astheimer. „Das Argumentieren muss geübt werden.“

Anregungen dafür lieferte an dem Abend der in Büttel-



Blumen für 50 Debattierclubs: KVHS-Leiter Heinrich Krobbach (l.), Erster Kreisbeigeordneter Walter Astheimer (2. von l.) und KVHS-Fachbereichsleiterin Bettina Krauß (r.) bedankten sich mit einem Blumenstrauß bei Heinz Neidhardt für die Geduld und Ausdauer als Kursleiter des Debattierclubs. Foto: Kreisverwaltung Groß-Gerau

born lebende Kabarettist und Fernsehmoderator Christian Döring. „Ich will schamlos disbattieren“, hatte er im Vorfeld seinen Input angekündigt und sich an dem Abend in der Tat eloquent, eng am Publikum orientiert und kurzweilig übers Debattieren ausgelassen. Prägnant sein Vergleich zwischen Biathlon und Debatte. „Beide folgen demselben Muster: Eröffnungsrunde, Schießen, Schlussrunde.“

Demokratieverständnis, gesellschaftliche Teilhabe – dieser Themen nimmt sich die KVHS an. Das Idealbild sei ein rationaler Diskurs, so KVHS-Krobbach (in Anlehnung an Jürgen Habermas), in wechselseitiger Anerkennung in der Gruppe und der

Meinung des anderen: „Im Debattierclub kommen wir diesen Zielen näher, schließlich beziehen die Teilnehmenden hier Position, hinterfragen auch einmal ihren Standpunkt, haben echtes Interesse an dem, was andere sagen.“ Heinz Neidhardt pflichtete ihm bei. Ihm hatten die 50 Veranstaltungen „großen Spaß“ bereitet. „Ich wünsche mir, dass ich in Zukunft als Kursteilnehmer noch an vielen Debattierclubs mitwirken kann.“

Erste Gelegenheit dazu gibt es am 15. März 2018. Dann trifft sich der Debattierclub erstmals unter der Moderation von Markus Dobstadt im Schloss Dornberg. Das Thema: Ist Politik ohne Macht?

ggr

Schöne Loipen und Wanderwege

Wanderer und Skifahrer vom SV Blau Gelb Groß Gerau unterwegs

Groß-Gerau - Die Wanderer und Skifahrer vom „Sportverein Blau Gelb Groß Gerau“ erkundeten eine Woche lang ein neues Reiseziel, das Skigebiet „Tiroler Zugspitzarena“. Von Lermoos aus waren die Teilnehmer bei verschiedenen Winterwanderungen, aber auch auf den hervorragend präparierten Loipen und Pisten und mit Schneeschuhen unterwegs.



Schönes Winterwetter beim Vereins Ausflug.

Foto: Privat

Bei reichlich Schnee und herrlichem Sonnenschein haben die Wanderer einige Panoramawege und Hütten erklommen. Am Donnerstagmorgen schneite es gewaltig und es konnte eine Wandertour durch eine Märchen-

landschaft unternommen werden. Wer wollte, konnte sich auch im Hallenbad und in der Saunalandschaft des

Hotels vergnügen. Beim Abschiedsabend freuten sich alle über eine schöne Winterwoche.

ggr

Bezirksmeisterschaften in Bürstadt

Starter aus Dornheim feiern Erfolge im Kunstradfahren

Dornheim - Am vergangenen Sonntag fand die Bezirksmeisterschaft in Bürstadt statt. Mit dabei Teilnehmer vom Rad- und Rollsportverein „Frisch Auf“ 1908 Dornheim.

Bei den Schülerinnen U11 zeigt Melissa Meier, was sie gelernt hat. Sie war mit 44,90 Punkten auf Platz 3 aufgestellt. Mit 37,05 Punkten wurde sie vierte. Bei den Schülerinnen U9 war erstmals Arina Buschmann am Start, auf Platz zwei aufgestellt mit

12,60 Punkten, ihr wurden nur 0,5 Punkte abgezogen so wurde sie zweite mit 12,10 Punkten.

Ihr folgte nach der ersten Pause Lea Reinecke bei den Schülerinnen U13 mit 43,20 aufgestellten Punkten wurde sie dritte mit 37,84 Punkten. Der neue Zweier Antonia Buschmann und Melissa Meier wurde Bezirksmeister mit 21,80 Punkten.

Am Nachmittag war Antonia Buschmann am Start, sie

wurde Bezirksmeisterin mit 53,67 Punkten, beim Übergang zum Steuerrohr musste sie vom Rad.

Marcel Jüngling hatte 196,00 Punkte eingereicht, mit leichten Problemen beim Drehsprung, erreichte er zwar nicht seine Bestleistung mit 189 Punkten aber das Ergebnis mit 182,03 Punkten lässt sich sehen. Nächste Woche ist er in Prag für die Nationalmannschaft beim Worldcup am Start.

ggr



Trauer um Axel Dohmann

Der sozial engagierte Unternehmer stirbt im Alter von 53 Jahren

Darmstadt - Vor gut 25 Jahren gründete er mit zwei Studienfreunden das erste PEAK-Unternehmen. Es wurde eine Erfolgsgeschichte – auch wenn es nicht immer danach aussah. Die Firmengruppe umfasst heute acht Firmen, die Schwerpunkte liegen in den Bereichen Hardware, Software und Haustechnik.

Von der Unterstützung die Axel Dohmann mit seinen Kommilitonen Uwe Wilhelm und Alexander Gach in den Anfangszeiten aus der Region erfahren haben, wollten sie etwas zurückgeben. Das war auch der Grund dafür, dass PEAK im Sommer 2014 Premiumsponsor des SV Darmstadt 98 wurde und ein in dieser Art im deutschen Fußball einzigartiges Social Sponsoring ins Leben rief.

Bei jedem Heimspiel der Lilien kann sich eine soziale Organisation aus der Region präsentieren und Spenden für ihre Arbeit sammeln. PEAK und Verein beteiligten sich ebenfalls finanziell, immer wieder konnten auch die Auswärtsteams zum Mitmachen gewonnen werden. Fast 600.000 Euro sind so bislang zusammengekommen. Dohmann war das Gesicht dieses



Axel Dohmann, Gründer und Geschäftsführer des Technologieunternehmens PEAK und Sponsor von Darmstadt 98. Foto: Arthur Schönbein

Engagements. Fast bei jedem Heimspiel war er dabei, überreichte vor Anpfiff die Schecks mit den Spendenerlösen aus der Partie davor an die Organisation.

Getragen wurde er von einem unbändigen Optimismus. Mit Lilien-Vizepräsident Volker Harr wettete er nach dem

Zweitliga-Aufstieg, dass der Verein den Durchmarsch in die Bundesliga schaffen würde – aus damaliger Sicht von Fußballexperten kompletter Irrsinn. Doch Dohmann gewann die Wette – und besicherte Harr zur Einlösung der Wettschuld einen legendären Auftritt im Bademantel auf der Bühne vor Tausenden

Zuschauern bei der Bundesliga-Aufstiegsfeier.

Erst vor wenigen Tagen - Ende Januar - verlängerten Verein und PEAK ihre Partnerschaft vorzeitig bis 2020. Dohmann gab auf der Pressekonzferenz als nächstes Ziel aus, die Eine-Million-Spendengrenze zu knacken und den sozialen Gedanken weiter in den Fußball zu tragen. Es war sein letzter großer öffentlicher Auftritt.

Lilien spielen mit Trauerflor

Wenige Tage nach seinem 53. Geburtstag ist Axel Dohmann am vergangenen Samstag völlig überraschend gestorben. Er hinterlässt Ehefrau und eine Tochter. Beim Spiel der Lilien am Sonntag lief die Mannschaft zu Ehren Dohmanns mit Trauerflor auf. Im Stadion wurde eine Gedenkminute eingelegt. „Axel, wir verlieren mit Dir nicht nur einen Sponsor und großen Gönner, sondern auch einen sehr guten Freund mit großem Herzen“, hieß es über die Lautsprecher. Und als Versprechen für die Zukunft: „Wir werden die Projekte in Deinem Sinne weiterführen.“

ggr



Niederlage: Im Spiel gegen den MSV Duisburg musste Darmstadt 98 einen Rückschlag im Abstiegskampf einstecken. In einer zerfahrenen Partie hieß es am Ende 1:2 für Duisburg. Foto: Arthur Schönbein

Mitmachen beim regionalen Breitensportereignis

Jetzt bei „Groß-Gerau läuft“ anmelden - günstige Startgebühr noch bis 31. März

Groß-Gerau - Angelaufen sind die Vorbereitungen für die sechste Auflage von „Groß-Gerau läuft“ am Donnerstag, 14. Juni 2018. Der Startschuss für das Breitensportereignis, das als Volkslauf anerkannt ist, fällt – wie schon in den Vorjahren – um 19 Uhr auf dem Groß-Gerauer Marktplatz.

Die sportliche Gemeinschaftsaktion „Groß-Gerau läuft“, bei der neben Mannschaften aus Firmen, Behörden und Vereinen, selbstverständlich auch Freizeitgruppen und Einzelstarter willkommen sind, bietet die Chance, in geselliger Runde sportlich aktiv zu sein. Schließlich geht es bei dem Volkslauf vielmehr um die Motivation zu Bewegung, als um Zeiten und Höchstleistungen. Und angesichts der Laufstrecke von fünf Kilometern können auch weniger trainierte Läufer guter Dinge an den Start gehen, das Ziel ohne Problem erreichen.



Sportlicher Wettkampf in der Groß-Gerauer Innenstadt.

Foto: Veranstalter

Die tolle Resonanz, die der Stadtlauf in den vergangenen Jahren fand, ist den Organisatoren – der Stadt Groß-Gerau und Thomas Zöller von media&sportz – ein großer Ansporn. Erneut ist es ihr Ziel, die Groß-Gerauer Innenstadt in eine Sportarena zu verwandeln in der Aktivität, aber auch Spaß im Mittelpunkt stehen. Denn nach dem Stadtlauf sind Teilnehmer wie Besucher zum geselligen Beisammensein bei Live-Musik von der Band „Calm

after the Storm“ eingeladen. Anmeldungen zu „GG läuft“ sind ausschließlich über die Internetseite www.gross-gerau-laeuft.de möglich. Die Seite bietet zudem eine Vielzahl weiterer Informationen rund um den Stadtlauf. Wer sich bis Samstag, 31. März 2018, anmeldet, zahlt ein Startgeld in Höhe von zwölf Euro. Danach erhöht sich die Startgebühr auf 13 Euro (bis 31. Mai 2018). Sportler, die sich erst in den Tagen vor dem Anmeldeschluss am Mittwoch, 6. Ju-

ni 2018, registrieren, müssen noch ein bisschen tiefer in die Tasche greifen, zahlen 15 Euro Startgeld.

Mit ihrer Teilnahme bewirken die Läufer zugleich Gutes: Ein Euro des erhobenen Startgeldes geht erneut an soziale Einrichtungen in der Region. In diesem Jahr an den Sozialpsychiatrischen Verein im Kreis Groß-Gerau und an den ambulanten Hospiz- und Palliativdienst „Wegwarte“ in Riedstadt.

ggr

In Büttelborn geht's vierfarbbunt am Rosensonntag wieder rund

Der Rosenmontagsumzug in Büttelborn



...jeder kauft die Zugplakette!

Am Sonntag, dem 11. Februar findet der traditionelle Rosenmontags-Umzug unter dem Motto „In Büttelborn geht's vierfarbbunt am Rosenmontag wieder rund“ statt. In diesem Jahr schängeln sich wieder Fußgruppen, Motivwagen, Musikgruppen sowie Fahrzeuge aus Nah und Fern durch die Büttelborner Ortsmitte. Bei einer Gesamtlänge von ca. 1200 Metern ist Spaß und Gaudi bei gutem Wetter vorhergesagt. Veranstalter ist der Kulturring Büttelborn e.V. mit Unterstützung der Gemeinde Büttelborn.

Zugplakette – für nur 2,50 € unterstützen Sie die Organisation des Rosenmontagszugs...



Unbedingt vorher Termin vereinbaren!

Hörgeräte Klarmann

Sie hören sogar das Gras wachsen?

Sie verstehen nur schlecht, wenn Freunde gleichzeitig reden?

Dann schnell Gutschein ausschneiden, Termin vereinbaren und bei uns zum Verstehenstest vorbei kommen. Wir erwarten Sie!

Fon 0 61 52 / 33 65 • Frankfurter Str. 22 • 64521 Groß-Gerau

Kostenlose Parkplätze im Hof

GUTSCHEIN

für ein persönliches Hörprofil im Wert von 30 EUR!

Darin enthalten:

- Hörtest + Verstehenstest in verschiedenen Hörsituationen + Wahrnehmungstest
- inklusive Dokumentation
- Dauer ca. 60 Minuten

Terminvereinbarung unter 0 61 52 / 33 65

Hörgeräte Klarmann
Frankfurter Str. 22 • 64521 Groß-Gerau

STOLL GmbH

**SANITÄRANLAGEN
HEIZUNGSANLAGEN
SCHWIMMBADTECHNIK
REGENERATIVE ENERGIEN**

STOLL GmbH | Darmstädterstraße 67 | 64572 Büttelborn | Fon 06152-950957
Fax 06152-950958 | info@stoll-buettelborn.com | www.stoll-buettelborn.com

Prinzessin Tamara I. und Prinz Robin I. von der KGK wünschen viel Vergnügen beim Büttelborner Umzug!

Feiern ist einfach.

Wenn der Finanzpartner das kulturelle Leben in der Region nicht nur fördert, sondern auch aktiv daran teilnimmt.

Wenn's um Geld geht
Kreissparkasse Groß-Gerau

Insekten-schutz



Winterrabatt

- ◆ Fenster
- ◆ Rollos
- ◆ Türen
- ◆ Schiebetüren
- ◆ Lichtschächte

Bei uns erhalten Sie kompetente Beratung und fachgerechte Montage!

britz
Mode, die anzieht
Gardinen, die faszinieren

Trebur • Hauptstr. 46 • 06147/7302

Tigermücken durch Erderwärmung

Winterrabatt auf Fliegengitter

Durch die Erderwärmung sowie Reisen mit Flugzeugen und Schiffen kommen immer mehr exotische Insekten nach Deutschland. Die asiatischen Busch- und Tigermücken sind der ideale Träger von Viren. Es besteht die Gefahr, besonders bei Kleinkindern, dass diese Insekten das Nil- oder Denguefieber übertragen. Damit die Plagegeister gar nicht erst in das Haus kommen, wird die fachgerechte Montage von Insektenschutzgittern dringend empfohlen.

Das Mode und Gardinenhaus Britz GmbH in Trebur informiert und berät Sie gerne. Rufen Sie gleich an und vereinbaren Sie einen Termin oder besuchen Sie das Fachgeschäft in der Hauptstraße 46, um sich jetzt noch einen **attraktiven Winterrabatt** zu sichern. Herr Weiß und sein Team freuen sich auf Sie.

**An alle Festzugsbesucher
Bitte helfen Sie Unfälle zu vermeiden!**

Eltern und andere Aufsichtspersonen sollen verstärkt darauf achten, dass Kinder beim Einsammeln von Bonbons und anderen Gegenständen nicht zu nahe an die Motivwagen, Fahrzeuge und Pferde gelangen. Die Fahrbahn sollte während des Zugverlaufes nicht betreten werden!

Folgen Sie den Anweisungen der als Zugordner gekennzeichneten Personen. Nutzen Sie zur Anreise die öffentlichen Nahverkehrslinien. Kommen Sie per Pkw, dann vermeiden Sie jeglichen Alkoholkonsum. Blockieren Sie keine Zu- oder Einfahrten und halten Sie sich an die Straßenverkehrsordnung.

Der Gemeindevorstand

Wir zeigen's Ihnen!

Energieberatung • Dämmtechnik und Innenraumgestaltung

Malermeister seit 1867

Johann Kullmann GmbH

Dornheimer Straße 7 • 64572 Büttelborn • Tel. 061 52/57842
www.kullmann-gmbh.de • kullmannmbh@aol.com

MULLER

OMNIBUSBETRIEB • REISEBÜRO
Telefon 0 61 58 / 18 85-0
Industriestr. 2-5 • 64560 Riedstadt

**Ostern in den Chiemgauer Alpen
30. März - 03. April 2018**

Verbringen Sie die Osterfeiertage in den Chiemgauer Alpen am nördlichen Alpenrand. Am Ostermontag haben Sie die Gelegenheit, den traditionellen Georgi Ritt in Traunstein mitezuerleben. Sie wohnen im ****-Hotel Chiemgauer Hof in Inzell; die renovierten Zimmer verfügen über Dusche oder Bad/WC, SAT-TV, Telefon, Radio und Balkon. In der hauseigenen Wellnessoase können Sie die Seele baumeln lassen.

Leistungen:

- ✓ Fahrt im modernen Reisebus
- ✓ Sekfrühstück im Bus
- ✓ 4 x Übernachtung mit Halbpension
- ✓ 1x Musikabend im Hotel
- ✓ kostenlose Nutzung der Sauna
- ✓ 1x ganztägige Reiseleitung „Große Tirolrundfahrt“
- ✓ 1x halbtägige Reiseleitung für einen Ausflug zum Königssee inkl. Schifffahrt
- ✓ 1x Besuch Georgi Ritt
- ✓ Chiemgau-Karte Ruhpolding-Inzell
- ✓ 1x kleine Forellenwanderung
- ✓ Kurtaxe
- ✓ Versicherungsschein

Preis p.P. im DZ EZ-Zuschlag € 40,-

494,-

Nur kurz mal raus ...
17.03.18 St. Wendeler Ostermarkt € 26,-

www.mueller-riedstadt.de